



IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V.

Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen an IBC

**Fachgruppe IBC-K in der IK
Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V.
Bad Homburg, Oktober 2024**

IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V.

Bundesverband für
Kunststoffverpackungen und Folien

Kaiser-Friedrich-Promenade 43
61348 Bad Homburg v.d.H.

Tel. (06172) 92 66 -01
www.kunststoffverpackungen.de
info@kunststoffverpackungen.de

Hauptgeschäftsführer:
Dr. Martin Engelmann

Geschäftsführerin:
Mara Hancker

Geschäftsführerin:
Dr. Isabell Schmidt

Prüfbericht über die Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen an IBC

Die Verwender von IBC für den Transport gefährlicher Güter sind gemäß IMDG Code deutsch sowie RID/ADR (jeweils Kapitel 6.5.4.4.1 und 6.5.4.4.2) verpflichtet, spätestens nach zweieinhalb Jahren die Prüfungen an jedem IBC durchzuführen.

Die wiederkehrenden Prüfungen sind von Werksachkundigen zu realisieren und zu dokumentieren. Die Dokumente sind mindestens bis zur nächsten Wiederholungsprüfung aufzubewahren.

Aus den aus diesem Blatt beschriebenen Vorschlägen können keine Rechtsansprüche an die Verteiler oder Hersteller von IBC abgeleitet werden. Die Beurteilung der Art und Weise sowie die Vollständigkeit der durchzuführenden Prüfungen obliegen der BAM.

Verwender/Prüfstelle _____

Behältertyp _____

UN-Kennzeichnung UN31H _____

Nummer des Behälters						
Herstelldatum/Erstprüfung						
Prüfdatum der Wiederholungsprüfung						
Äußere Beschaffenheit (i.O./n. i. O.)						
Funktion der Bedienungsausrüstung (i. O./n. i. O.)						
Dichtheitsprüfung (dicht/undicht)						
Oberflächenspannung der Netzmittellösung						
Name des Prüfers						
Unterschrift des Prüfers						

Maßnahme/Bemerkungen

Information zur wiederkehrenden Dichtheits- und Sichtprüfung

Im Zuge der Wiederholungsprüfung von Gefahrgut-IBC sind mindestens die Sichtprüfung hinsichtlich des Allgemeinzustandes und der Funktion der Bedienungsausrüstung sowie die Dichtheitsprüfung durchzuführen.

Die unter Punkt 3 dargestellte, von den in der Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e. V. zusammengeschlossenen Herstellern empfohlene Dichtheitsprüfung für Kombinations-IBC mit Kunststoff- innenbehälter ist eine Variante, die von der zuständigen Behörde BAM anerkannt wurde. Andere gleichwertige, von der zuständigen Behörde anerkannte Prüfmethode können angewandt werden.

- Entleerungseinrichtung sowie auf
 - bleibende Verformungen
 - Beschädigungen des Innenbehälters
 - Beschädigungen der äußeren Umhüllung
 - Korrosion der äußeren Umhüllung, die den Transport und die Stapelbarkeit vermindern würde,
- zu achten.

Empfehlungen für die Durchführung der oben genannten Prüfungen

1. Sichtprüfung hinsichtlich des Allgemeinzustandes:

Bei dieser Prüfung ist besonders auf das Vorhandensein der zugelassenen

- Verschlüsse
- Entlüftungseinrichtung
- Dichtungen

2. Sichtprüfung hinsichtlich der Funktion der Bedienungsausrüstung:

- Hierbei ist besonderes Augenmerk zu richten auf
- Schäden, die die Gängigkeit, Dichtheit und Arretierbarkeit der Armatur beeinträchtigen können,
 - Schäden und eventuelle Verschmutzungen, die die Dichtheit der Verschlüsse und Entlüftungseinrichtung beeinträchtigen können.

3. Dichtheitsprüfung

Für die Durchführung der Dichtheitsprüfung wurde folgendes Vorgehen von der zuständigen Behörde anerkannt:

- Behälter restentleeren
- Behälter sollte gereinigt und trocken sein
- Entlüftungseinrichtung und/oder Druckentlastungseinrichtung gegen dicht schließende austauschen
- Behälter mit 10 kPa (0,1 bar) Luftüberdruck beaufschlagen

- Behälter mit einem Netzmittel (Seifenlösung) einstreichen oder einsprühen, das die Oberflächenspannung des Wassers auf einen Wert von 33 mN/m oder darunter reduziert
- Messung und Dokumentation der Oberflächenspannung des Wassers
- Sichtprüfung auf Blasenbildung durchführen (Prüfzeit 10 min.)

4. Dokumentation

Im Prüfbericht sind die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen einzutragen.